

DIE BAHNHOFINSSEL



Entwurf:	„Natürlich Eberswalde“
Verfasser:	Brian Crotty

„Wenn man die Natur wahrhaft liebt, so findet man es überall schön.“

Vincent Van Gogh

Gestaltungsidee: Einwohnern und Besuchern der Stadt soll die Wichtigkeit des Natürlichen für Eberswalde und die Welt nahegebracht werden.

Gäste, die vom Bahnhof nach Eberswalde kommen, werden mit einem Zitat von Vincent van Gogh begrüßt, welches das Stadtmotto bekräftigt. Sie können dann entweder zur Bushaltestelle weitergehen oder sich von einer Spirale sanft in den Sitzbereich mit kleiner Grasfläche leiten lassen. Zwischen den Bänken stehen große Steine, jeder mit einem weiteren eingravierten Zitat.

Den Besuchern sollen auch verschiedene Aspekte der Natur – Holz, Stein und Vegetation – nahegebracht werden.

Baumart: Ein Baum wie die Eiche, der seine Äste bis über die Bänke ausbreitet. Die große Krone soll auch den Kreischarakter der Fläche betonen.

Hauptinschriften: Die Hauptinschriften werden aus Metall geschnitten und an je einer Seite eines Hochbeets mit Holzverkleidung angebracht, so dass sie aus der Entfernung gut lesbar sind. Das bogenförmige Hochbeet kann mit Gras (zum Klettern für Kinder) oder Blütensträuchern bepflanzt werden.

Spirale: Der Entwurf greift die Spirale auf, eine Form, die in der Natur überall zu finden ist. Zwischen der Hauptinschrift und der ersten Bank können Fußgänger zur Bushaltestelle gehen. Andererseits lädt diese Form auch dazu ein, in den inneren Bereich zu gehen und sich auf den Bänken vom Geschehen rundum isoliert zu fühlen.

Bänke: Die Bänke sind leicht bogenförmig, dreieckig im Querschnitt und aus lokal gewonnenem Holz gefertigt, idealerweise in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Holztechnik der HNE Eberswalde, um die Partnerschaft innerhalb der Stadt zu betonen.

Steine: Jeder der großen Steine ist von einem anderen Typ und mit einem weiteren Zitat zum Thema „natürlich“ beschriftet. Kinder sollen auf die Steine klettern können.